



Coesfeld Lüdinghausen Mesum Münster Ostbevern Sendenhorst VolleyKids Champions League 2010

Die Sommerspielrunde für unseren jüngsten Nachwuchs – die VolleyKids Champions League – geht in die vierte Spielzeit. Mit diesem Schreiben erhaltet ihr die wichtigsten Infos rund um die sechs Turniere (je drei vor und nach den Sommerferien):

- Teilnehmer: Mädchen und Jungen der Jahrgänge 98 und jünger
- Modus: Gespielt wird „2 gegen 2“ auf einem Kleinspielfeld (4,5 x 4,5m). Den Erfahrungen der letzten Jahre folgend werden auf jedem Turnier **zwei Leistungsgruppen** gebildet:
 - rote Liga:**
Diese Gruppe ist für die *leistungsstärkeren* Teams gedacht, die bereits über Spielerfahrung verfügen. Die Regeln orientieren sich überwiegend an den Durchführungsbestimmungen für die U12, wie sie in der Saison 2009/10 galten (s.u.).
 - blaue Liga:**
Diese Gruppe ist für die echten Anfänger gedacht. Mit einigen Sonderregeln (s.u.) soll das Spiel so vereinfacht werden, dass auch Kinder, die gerade erst mit dem Volleyballtraining begonnen haben, teilnehmen können.

In beiden Leistungsgruppen melden sich die TeilnehmerInnen als 2er- oder 3er-Team unter einem Teamnamen für einzelne Turniere ihrer Wahl an. Sofern sich die Besetzung der Teams nicht ändert, sollte der Teamname auf jedem Turnier gleich bleiben (Gesamtwertung!!!) Wer als 3er-Team meldet hat den Vorteil, auch dann an Turnieren teilnehmen zu können, wenn ein Mitglied verhindert ist!

Auf jedem Turnier wird der Tagessieg in beiden Leistungsgruppen ausgespielt. Darüber hinaus wird eine Gesamtwertung geführt. Das in der Gesamtwertung führende Team erhält besondere „Leader-Shirts“ (ähnlich wie das „gelbe Trikot“ bei der Tour de France). Wer nach dem Abschlussturnier am 02.10. in Münster die Gesamtwertung anführt, darf diese Shirts behalten! Sollte sich im Laufe der Serie herausstellen, dass Teams, die bisher in der blauen Liga angetreten waren, gern in der roten Liga mitspielen möchten, so können sie problemlos beim nächsten Turnier für die rote Liga melden.
- Termine / Ansprechpartner: *gespielt wird immer samstags von 10 bis 14 Uhr, die Hallen werden rechtzeitig bekannt gegeben*
 - 12.06.** in **Mesum** (Frank Greiwe, 05975/7327, frank.greiwe [at] osnanet.de)
 - 03.07.** in **Coesfeld** (Stephanie Althoff, 02541/71585, steffi.althoff [at] web.de)
 - 10.07.** in **Sendenhorst** (Karolin Farys, 02526/951429, karolin [at] karofit.de)
 - Sommerferien ---
 - 11.09.** in **Ostbevern** (Dominik Münch, 0251/3740592, d.muench [at] muenster.de)
 - 18.09.** in **Lüdinghausen** (Niklas Domanik, 02591/5070536, n_domanik [at] yahoo.de)
 - und **02.10.** in **Münster** (Dieter Theis, 0251/7021984, uscmuenster [at] lvm.de)
- Anmeldung: bis Mittwoch vor dem jeweiligen Turnier unter Angabe des Vereins, des Teamnamens und der gewünschten Leistungsgruppe per E-mail oder telefonisch an die örtlichen Ansprechpartner



Coesfeld Lüdinghausen Mesum Münster Ostbevern Sendenhorst VolleyKids Champions League 2010

gemeinsame Regel für beide Ligen

- **Rotation / Aufschlagwechsel:** Ein Spieler hat immer zwei Aufschläge, danach wechselt das Aufschlagrecht an die andere Mannschaft, die dann rotiert. Bei der Rotation wird (falls vorhanden) der dritte Mitspieler stets einbezogen, d.h. der rechte Spieler wechselt nach links, der linke Spieler verlässt das Feld und der zuvor außen stehende Spieler kommt auf der rechten Hälfte (zum Aufschlag) herein.

Sonderregeln für die „rote Liga“

- Der erste Ballkontakt muss „volley“ gespielt werden. Der zweite Kontakt darf zunächst gefangen werden. Er muss dann (nach eigenem Anwurf) „volley“ zum Mitspieler weitergespielt werden oder kann (nach eigenem Anwurf) „volley“ übers Netz gespielt werden. Der dritte Ballkontakt muss wieder „volley“ gespielt werden.
- Der Ball muss mindestens „zweimal“ gespielt werden. (Wird der Ball also direkt auf die andere Seite zurückgespielt, ist dies ein Fehler!)

Sonderregeln für die „blaue Liga“

- Der Aufschlag darf eingeworfen werden (beidarmiger Wurf von unten).
- Innerhalb der drei erlaubten Ballkontakte darf der Ball von den Spielern auf der eigenen Netzseite gefangen werden und auch zum Mitspieler geworfen werden. Mit dem (gefangenen) Ball soll aber nicht gelaufen werden.
- Wenn der Ball über das Netz zum Gegner gespielt wird, darf er (außer beim Aufschlag) nicht geworfen werden, sondern muss „volley“ gespielt werden. Dies kann dadurch geschehen, dass ein Zuspiel / Zuwurf des Mitspielers im Pritschen, Baggern, Schlagen übers Netz befördert wird, oder auch dadurch, dass sich ein Spieler den zuvor gefangenen Ball selbst anwirft und dann übers Netz pritscht, baggert, schlägt.

Vereinfacht ausgedrückt: „Ihr dürft fangen und werfen – übers Netz (zum Gegner) müsst ihr aber volley spielen.“

Wenn Verständnisfragen zu den Sonderregeln aufkommen, wendet euch bitte an Dominik Münch (0251/3740592, d.muench@muenster.de)!